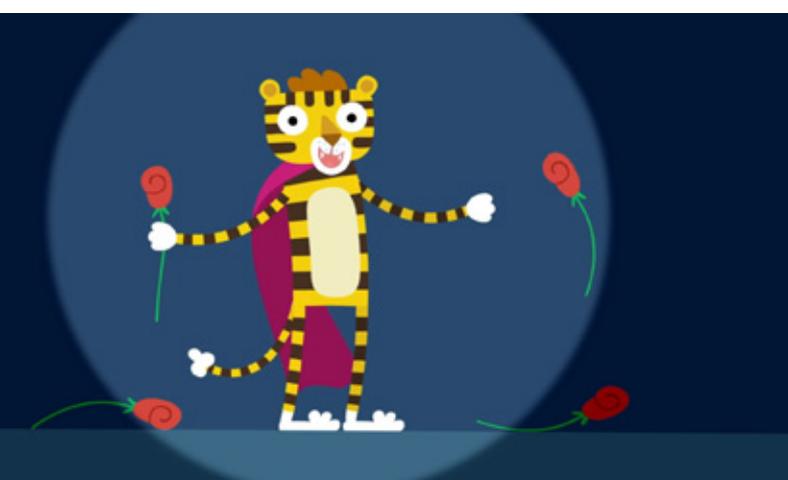
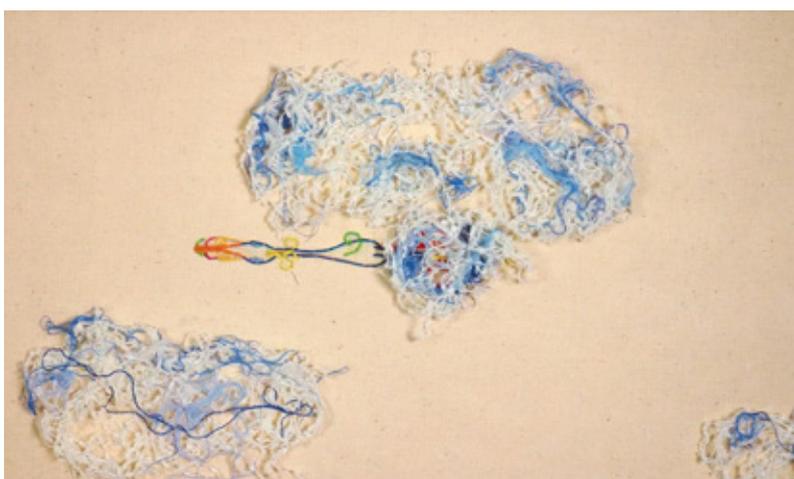
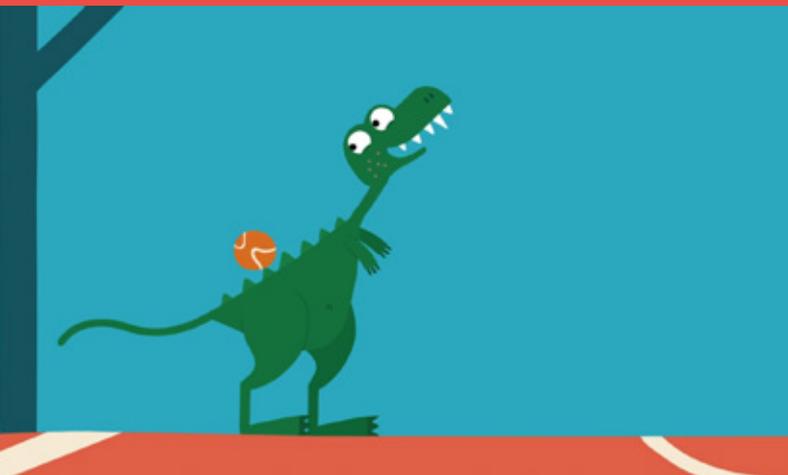


# FILM FEST

LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL

VOM 2. BIS ZUM 12. MÄRZ 2023



**DEM FRANZY SENG ZOPP / KURZFILMPROGRAMM**

**PÄDAGOGISCHES BEGLEITHEFT**

3-5 Jahre

# ZIELSETZUNG UND INFORMATIONEN ZUM KURZFILMPROGRAMM

Ziel dieses pädagogischen Begleitshefts ist es, Lehrkräften zu ermöglichen, die sechs Kurzfilme dieses Programms im Detail mit nützlichem Hintergrundwissen kennenzulernen. Die jeweiligen Geschichten und Botschaften werden mitsamt technischen Details aufgelistet und vertieft. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Animationsverfahren sowie auf der Musik und der Tonlandschaft.

Erklärungen zu Animationen und der Musik sind mit den Symbolen



und



Alle Filme des Kurzfilmprogramms haben eine relativ kurze Spieldauer und variieren zwischen vier und neun Minuten, was perfekt auf Kinder zwischen drei und fünf Jahren zugeschnitten ist, da sie noch eine relativ kurze Aufmerksamkeitsspanne besitzen.

Eine Gemeinsamkeit bei der Auswahl der Filme ist, dass sie keine Dialoge besitzen und die Musik und Tonlandschaft die Gefühlslage der Figuren vermitteln sowie ihre Aktionen passend begleiten und unterstreichen. Die Musik ist also ein tragender Faktor zum Verständnis der Filme und wird deshalb in diesem Begleitheft genauer unter die Lupe genommen, um zu verstehen, wie sie gezielt eingesetzt wird, um unterschiedliche Botschaften und Stimmungen zu vermitteln.

Anschließend sind für jeden Film kindgerechte Fragestellungen zu finden, um die Filme noch einmal gemeinsam mit den Kindern aufzuarbeiten. Schließlich wird für jeden Film eine Aktivität oder eine Malvorlage angeboten, die die Filme sinnvoll ergänzen.

## Zu den Filmen:

T-Rex .....	3
B-Moll .....	6
Schlaf gut, kleiner Bär (Čučí Čučí) .....	9
Marmalade .....	12
Tiger .....	15
La soupe de Franzy (Dem Franzy seng Zopp) .....	18

# T-REX

## T-REX

**Julia Ocker | Film Bilder & KiKa / SWR | Deutschland | 2022 | 4' |**

**Themen:** Stärken & Schwächen, Talente, gehänselt werden, Emotionen

In Julia Ockers kurzen Animationsfilmen *Anianimals* spielt jeweils ein anderes Tier die Hauptrolle. Die Tiere erleben lustige und spannende Abenteuer und die Emotionen, die sie empfinden, spielen eine zentrale Rolle.

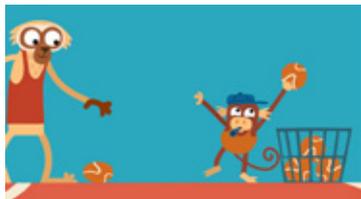
Alle Kurzfilme der *Anianimals* sind auf YouTube frei zugänglich!



Die Tiere in diesem Film benutzen keine Sprache, sondern geben Laute von sich. Lustigerweise stammen diese Laute von Menschenstimmen, die im Studio aufgenommen und dann noch am Computer bearbeitet wurden, damit sie z.B. höher oder tiefer klingen. Manchmal werden Tiere in Animationsfilmen mit Musikinstrumenten vertont oder es werden Aufnahmen lebender Tiere benutzt!

Die Hintergrundmusik, die man an verschiedenen Stellen des Films hört, ist ein Mix aus Gitarre, Schlagzeug und elektronischer Musik. Die Musik ist eher lebhaft und fröhlich und passt rhythmisch gut zu den Basketballübungen die wir sehen.

Die Geräusche, die die Tiere verursachen, sind mit Geräuschen, die im Studio aufgenommen wurden unterlegt. Wenn z.B. der Basketball auf den Boden dribbelt, hört man einen richtigen Ball aufprallen (1) und wenn die Affen in die Hände klatschen, kann man Menschenhände klatschen hören (2). Ein interessanter und nennenswerter Effekt ist zu hören, als der T-Rex den Ball an seinem Rücken hinunterrollen lässt (3). Hier nämlich ein Xylophon, auf dem eine Tonleiter gespielt wird. Diese Art der Unterstreichung einer Aktion mit passender Musik oder durch nur ein Instrument nennt man Mickeymousing.



1



2



3



*T-Rex* ist ein mit Computer entworfener Film, der sehr bunt ist und in dem die Figuren, Objekte, sowie Umgebungen in einem relativ simplen geometrischen Stil animiert sind. Einen solchen Stil findet man oft in Bilderbüchern für Kinder. Der Eindruck wird dadurch noch verstärkt, dass die Umgebungen komplett zweidimensional und flach, ohne Tiefe und Hintergründe gestaltet sind, und die Charaktere nur im Profil zu sehen sind und sich seitlich bewegen.



### **Wie fandest du den Film (gut/schlecht/warum?)**

Die erste Frage, die man Kindern nach jedem Film stellen kann, ist, wie sie den Film fanden. Es ist wichtig, dass sie üben, sich auszudrücken und ihre Empfindungen über die Filme zu teilen. Oft ist die Antwort bei kleinen Kindern noch ein simples "gut" oder "schlecht". Die Folgefrage: "Warum fandest du den Film gut/schlecht?" zielt darauf, dass die Kinder sich Gedanken machen, welche Aspekte des Films für sie herausstechen. Egal ist, ob sie die Geschichte, Charaktere, Musik, Animationen, usw. beschreiben können. Jede Antwort, die den Bezug des Kindes zum Film wiedergibt, ist valide.



### **Welche Charaktere kommen in dem Film vor?**



### **Was passiert in der Geschichte?**

Der T-Rex will Basketball spielen, aber bereits in der Umkleidekabine wird er von der Affenbande ausgelacht, weil er sein Trikot wegen seiner kurzen Arme nicht ordentlich anziehen kann. Als das Training beginnt und ihn die Affen auslachen, weil er wegen seiner kurzen Arme auch nicht sehr gut dribbeln kann, wird der T-Rex wütend und tritt mit aller Kraft gegen den Basketball. Der Ball droht einem der Affen auf den Kopf zu fallen, doch der T-Rex rettet ihn in letzter Sekunde. Dabei bemerken die Affen, dass der T-Rex gute Fußballskills besitzt und so jonglieren sie zusammen den Ball mit Köpfen und Füßen und der T-Rex versenkt ihn schlussendlich mit einem Fallrückzieher in den Korb. Glücklicherweise umarmen sie sich, was den T-Rex sehr stolz macht.



### **Warum lachen die Affen den T-Rex aus?**



### **Wie fühlt sich der T-Rex daraufhin? (Wie würdest du dich an seiner Stelle fühlen?)**



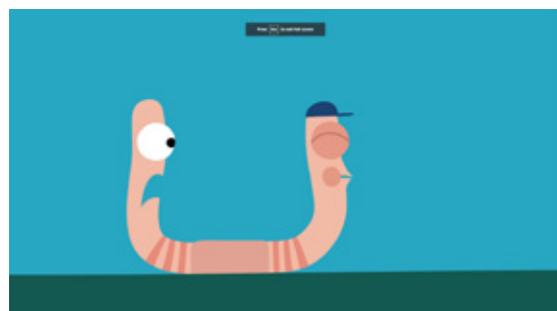
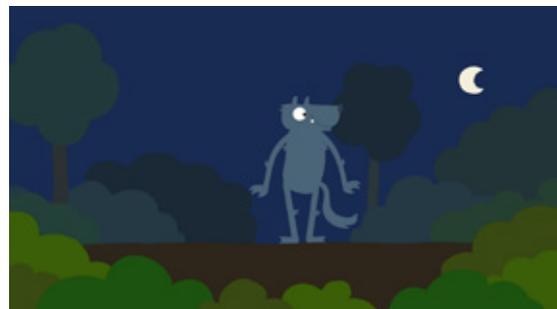
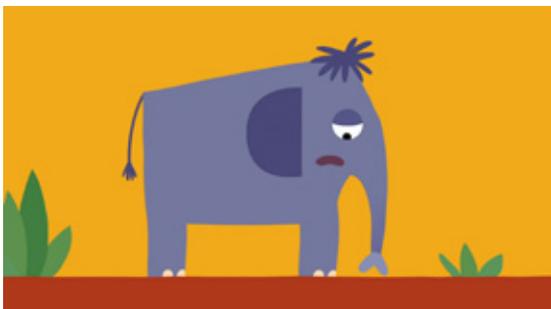
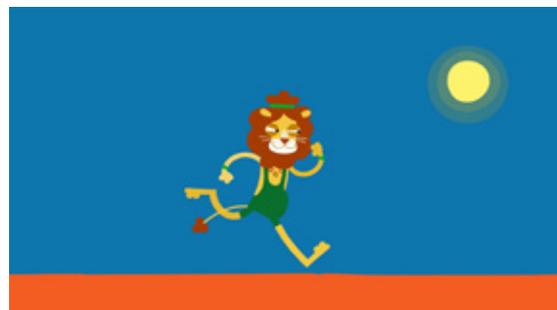
### **Wie fühlt sich der T-Rex am Ende des Films?**



### **Welche Sportart kannst du besonders gut? Welche nicht so gut?**

## Aktivität

Welches Tier wärst du gerne? Wenn du eine Stärke und eine Schwäche hättest, welche wären das? (Du kannst eines der Tiere hier unten oder ein komplett anderes wählen.)



# B-MOLL



**Oana Lacroix | Nadasdy Film | Schweiz | 2021 | 6' |**

**Themen:** Freundschaft, Kindheit, Liebe zur Musik



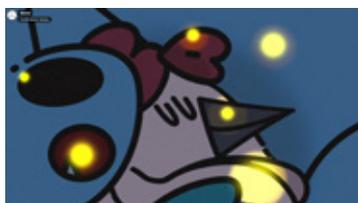
Das Besondere an diesem Kurzfilm ist, dass alle Tiere und die meisten Geräusche von verschiedensten Instrumenten stammen, die keine typischen Musikinstrumente darstellen. Das Pfeifen des federlosen Küken stammt von einer Art Wasserpfeife, die Laute der Schwäne von einem Horn und die Stimmen der Eichhörnchen hören sich wie Quietschenten an.

Nicht nur Stimmen und Geräusche können von Instrumenten nachgeahmt werden, sondern verschiedene Instrumente können sogar Empfindungen wie Müdigkeit ausdrücken, so hört man, kurz bevor alle Tiere zusammengekuschelt einschlafen, entspannende Klänge von Triangeln.

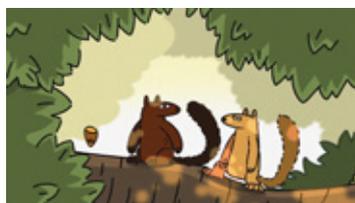
Die Musik des Films besteht aus dem Lied, das das federlose Küken pfeift, und wird begleitet von zwei Zupfinstrumenten, wahrscheinlich Banjo und Gitarre. Hier liegt eine weitere Besonderheit, da man beide Komponenten des Liedes (das Pfeifen und die beiden Instrumente) verschieden bezeichnet. Man sieht das Küken im Film, während es pfeift. In diesem Fall spricht man von einem diegetischen Ton, da die Quelle des Geräusches sichtbar ist. Man sieht aber weder, wie ein Banjo oder eine Gitarre gespielt werden. Hierbei spricht man von einem nicht-diegetischen Ton, denn die Quelle des Geräusches ist nicht sichtbar.



*Bemol* ist ein computeranimierter Film, der die Ästhetik eines handgezeichneten Animationsfilms nachstellt. Alle Charaktere, Objekte und Hintergründe sind mit dicken schwarzen Strichen umrandet, als ob sie mit einem Stift gezeichnet wurden. Daneben sind noch zwei Besonderheiten hervorzuheben. Erstens hat der Film stellenweise spezielle Lichtanimationen (1 & 2). Die Farben sind durch Licht und Schatten beeinflusst und die Tiere haben Schatten, die sich passend zu Lichtquellen bewegen. Zweitens benutzen die Zeichner\*innen Unschärfefeffekte, um Hintergründe und Vordergründe voneinander zu trennen (3). Das ist insofern speziell, da die Bilder nicht original so am Computer gezeichnet werden und der Effekt erst später im Editing hinzugefügt wird.



1



2



3



### Wie fandest du den Film (gut/schlecht/warum?)

Die erste Frage, die man Kindern nach jedem Film stellen kann, ist, wie sie den Film fanden. Es ist wichtig, dass sie üben, sich auszudrücken und ihre Empfindungen über die Filme zu teilen. Oft ist die Antwort bei kleinen Kindern noch ein simples "gut" oder "schlecht". Die Folgefrage: "Warum fandest du den Film gut/schlecht?" zielt darauf, dass die Kinder sich Gedanken machen, welche Aspekte des Films für sie herausstechen. Egal ist, ob sie die Geschichte, Charaktere, Musik, Animationen, usw. beschreiben können. Jede Antwort, die den Bezug des Kindes zum Film wiedergibt, ist valide.



### Welche Charaktere kommen in dem Film vor?



### Was passiert in der Geschichte?

Die federlose Nachtigall liebt es, Melodien zu pfeifen und erfreut damit die anderen Tiere, die ihr gerne zuhören. Plötzlich braut sich ein Gewitter zusammen und es fängt an, in Strömen zu regnen. Die Nachtigall friert deswegen und sucht sich Schutz in einer Höhle. Weil sie keine Federn hat, kann sie sich nicht aufwärmen und zittert immer noch vor Kälte. Die Eichhörnchen entdecken die Nachtigall, wissen aber nicht was sie tun sollen und rufen die anderen Tiere zur Hilfe herbei. Diese fangen aber an zu streiten, nur das Bärenkind will nichts mit dem Streit zu tun haben und kuschelt sich lieber an die Nachtigall. Dadurch wird der Nachtigall wieder wärmer. Als die anderen Tiere das bemerken, hören sie auf zu streiten und legen sich alle eng aneinander und kuscheln die ganze Nacht über. Morgens wacht die Nachtigall als erstes auf und stellt fest, dass, weil sie so eng an dem Bärenkind lag, ein bisschen von seinem Fell nun an ihrem Körper festklebt. Die Nachtigall ist froh darüber, endlich nicht mehr federlos zu sein und stattdessen nun ein eigenes Fell zu haben.



### Warum friert die Nachtigall?



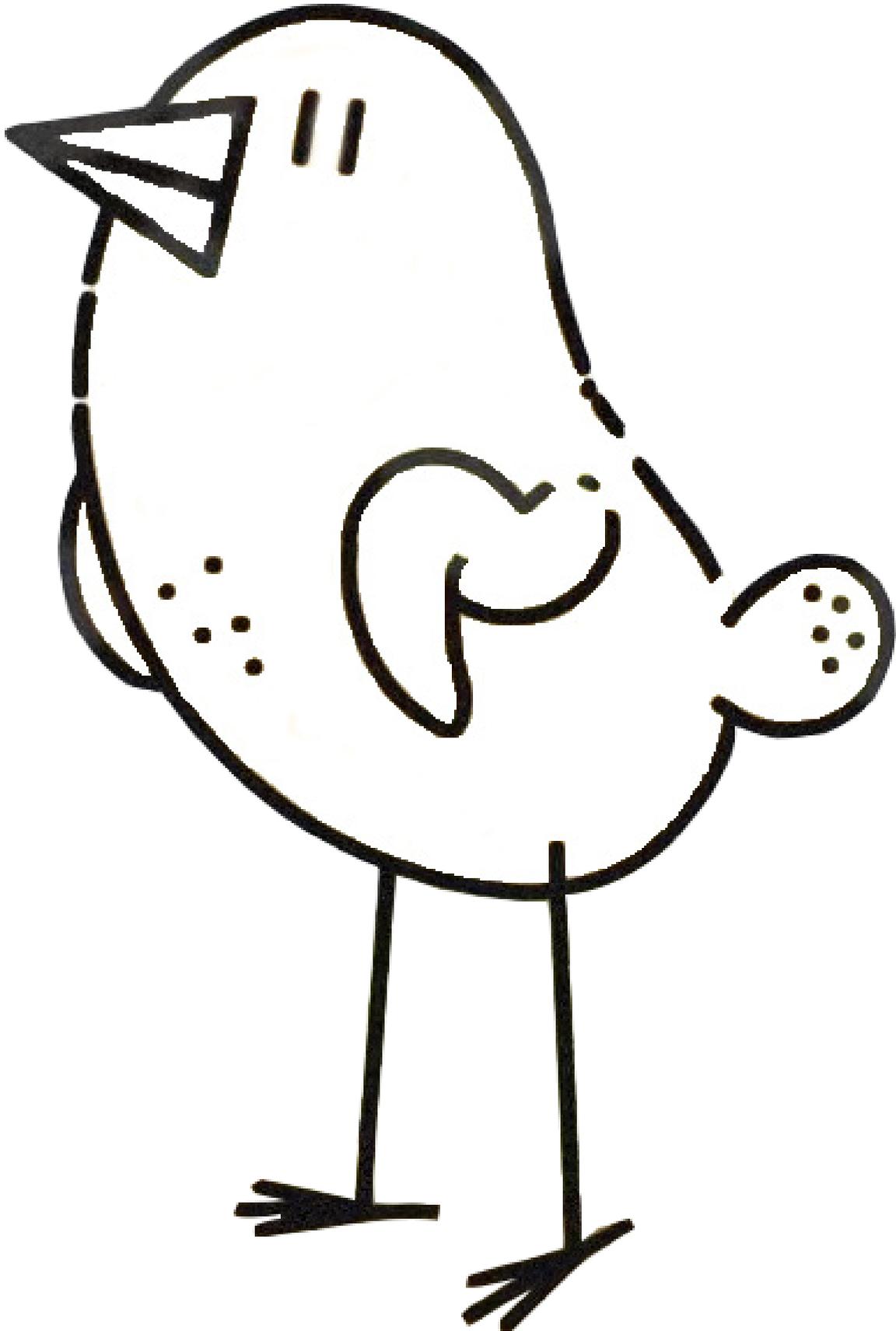
### Warum ist die Nachtigall am Ende fröhlich, obwohl sie mit dem Pelz nicht wirklich fliegen kann?



### Wie fühlst du dich, wenn du Musik hörst, die du gerne hast?

## Aktivität

Male oder bastle der Nachtigall ein neues (Feder)kleid



# SCHLAF GUT, KLEINER BÄR (ČUČI ČUČI)



**Māra Liniņa | Atom Art | Lettland | 2022 | 5' |**

**Themen:** Freundschaft, Kindheit, Liebe zur Musik



Gleich zu Anfang dieses Films wird eine Verbindung zur Musik hergestellt: Das Schaf springt von Faden zu Faden, die wie Notenlinien von Partituren aufgereiht sind und erzeugt dabei jeweils eine korrekte Note, die klingt, als ob es auf Gitarrensaiten herumhüpft (1).

Die Handlung des Films ist auf dem lettischen Gute-Nacht-Lied "Čuči Čuči" aufgebaut und wird von Kristine Ladovska und Andris Keiss vorgesungen.

Dabei ist das Lied im Film in zwei Teile aufgeteilt: Die erste Hälfte wird von der Sängerin vorgetragen und die zweite von dem Sänger. Das Lied handelt von der Bärenmutter und dem Bärenvater, die Beeren und Honig für ihre Jungen suchen, um ihnen beim Einschlafen zu helfen.

Als sie sich auf die Suche machen, wird das Lied unterbrochen und wir sehen, wie die Bären vor dem Einschlafen noch mit den Schafen spielen und herumalbern. Diese Szenen, die nicht Teil des Originalliedes sind, werden von einem kleinen Musik-Orchester begleitet. Die Blasinstrumente und Schlagzeuge erzeugen dabei eine sehr lebendige Melodie, passend zu den herumtollenden Bärenjungen.

Mit der Rückkehr der Eltern kehren wir dann zu der beruhigenden Melodie und Klängen des Gute-Nacht-Liedes zurück und die Bärenjungen, sowie das kleine Schaf schlafen endlich ein.

Dieser Wechsel von beruhigender zu aufgeregter Musik und umgekehrt kann mit den Kindern thematisiert werden. Fällt ihnen der Unterschied auf? Können sie beschreiben, woran es liegt, dass manche Musik eher zum Einschlafen und andere eher zum Spielen passt?



Die Grundlage der Animationen in *Schlaf gut kleiner Bär* stammen allesamt von handgefertigten Figuren, Objekten und Hintergründen aus Wolle (2 & 3). Dabei werden beispielsweise die Figuren der Bärenkinder auf eine Glasplatte gelegt und fotografiert. Dann werden die Figuren ein wenig bewegt und wieder fotografiert. Dies ist die sogenannte Stop-Motion-Technik: In langwieriger Arbeit und mit tausenden von hintereinander abgespielten Fotos wird so die Bewegung im Film erzeugt. Die Hintergründe und die Figuren mit den Objekten werden einzeln auf Glasplatten aufgenommen und nachher in einem Computerprogramm zusammengefügt.



1



2



3



### **Wie fandest du den Film (gut/schlecht/warum?)**

Die erste Frage, die man Kindern nach jedem Film stellen kann, ist, wie sie den Film fanden. Es ist wichtig, dass sie üben, sich auszudrücken und ihre Empfindungen über die Filme zu teilen. Oft ist die Antwort bei kleinen Kindern noch ein simples "gut" oder "schlecht". Die Folgefrage: "Warum fandest du den Film gut/schlecht?" zielt darauf, dass die Kinder sich Gedanken machen, welche Aspekte des Films für sie herausstechen. Egal ist, ob sie die Geschichte, Charaktere, Musik, Animationen, usw. beschreiben können. Jede Antwort, die den Bezug des Kindes zum Film wiedergibt, ist valide.



### **Welche Charaktere kommen in dem Film vor?**



### **Was passiert in der Geschichte?**

Die Bärenmutter und der Bärenvater legen ihre beiden Bärenjungen zum Schlafen auf eine Wolke. Beide machen sich auf den Weg, um Beeren und Honig für ihre Jungen zu sammeln. Während die Eltern unterwegs sind, können die Jungen nicht einschlafen und verlassen ihre Wolke, um noch ein bisschen zu spielen. Sie finden einen riesigen Wollknäuel, aus dem ein Schaf gerade eine Wolke häkelt. Sie spielen eine Weile mit dem Wollknäuel, verheddern sich jedoch beide darin und können sich nicht mehr selbst befreien. Mehrere junge Schafe springen von Wolken herab, um den beiden zu Hilfe zu eilen. Sie entwirren den Knäuel und befreien die Jungen. Als die Eltern wieder vom Beeren- und Honigsammeln zurückkommen, begrüßen sie sich alle freudig und die Eltern legen ihre Jungen wieder zum Schlafen in die Wolke. Ganz erschöpft schlafen diese auch schnell ein. Der Film endet mit einem Schaf, das sich ganz hoch in den Wolken ebenfalls einen kuscheligen Platz sucht und einschläft.



**Hast du Geschwister? Was spielt ihr gerne zusammen?**



**Helfen dir deine Eltern auch manchmal beim Einschlafen? Was tun sie, wenn du mal nicht einschlafen kannst?**



**Hast du schon einmal Schafe gezählt, um einzuschlafen? Hast du andere Tricks?**

## Aktivität

Hier sind einige bekannte deutsche Schlaflieder und -reime. Kennst du noch andere? Vielleicht kennst du Schlaflieder in anderen Sprachen, die du deinen Klassenkameraden vorsingen könntest.



### Schlaf, Kindlein, schlaf

Schlaf', Kindlein, schlaf!  
Der Vater hüt't die Schaf,  
Die Mutter schüttelt's Bäumelein,  
Da fällt herab ein Träumelein.  
Schlaf', Kindlein, schlaf'!

Schlaf', Kindlein, schlaf!  
Am Himmel zieh'n die Schaf:  
Die Sterne sind die Lämmerlein,  
Der Mond, der ist das Schäferlein.  
Schlaf', Kindlein, schlaf'!

Schlaf', Kindlein, schlaf!  
So schenk' ich dir ein Schaf  
Mit einer goldnen Schelle fein,  
Das soll dein Spielgeselle sein.  
Schlaf', Kindlein, schlaf'!

### Guten Abend, gute Nacht

Guten Abend, gut' Nacht!  
Mit Rosen bedacht,  
Mit Näglein besteckt,  
Schlupf unter die Deck.  
Morgen früh, wenn Gott will,  
Wirst du wieder geweckt,  
Morgen früh, wenn Gott will,  
Wirst du wieder geweckt.  
Guten Abend, gut' Nacht!  
Von Englein bewacht,  
Sie zeigen im Traum  
Dir Christkindleins Baum.  
Schlaf nun selig und süß,  
Schau im Traum 's Paradies,  
Schlaf nun selig und süß,  
Schau im Traum 's Paradies.

### Abendstille

Abendstille überall,  
Nur am Bach die Nachtigall,  
Singt ihre Weise  
Klagend und leise  
Durch das Tal.

# MARMALADE



**Radostina Neikova | Korund-X productions | Bulgarien | 2020 | 6' |**

**Themen:** Hilfsbereitschaft, Unfug machen, Tanz und Gesang, Musikalität



Dieser Film wird ständig von Musik begleitet und wechselt zwischen bereits existierenden, komponierten Melodien und kleinen Untermalungen einzelner Instrumente. Hauptsächlich hört man Blas- und Schlaginstrumente und das Klavier. Eines der Lieder wird mehrfach wiederholt und sowohl von dem exotischen Vogel gesungen als auch von den Instrumenten im Hintergrund gespielt. Dieses Lied hat also mehrere Variationen: mal langsamer, mal schneller mit Instrumenten (als der Junge z.B. dem Vogel hinterher rennt), mal höher, mal tiefer gesungen (vom Vogel).

Ein weiteres bekanntes Musikstück spielt in der Szene, als der Junge dem Vogel bei seiner akrobatischen Flugeinlage zuschaut. Bei diesem Stück handelt es sich um den Ungarischen Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms.

Der Film enthält aber nicht nur klassische Musik, denn in der Szene, in der der Junge zusammen mit dem Vogel durch die Lüfte fliegt, erklingt moderne Musik mit Jazz-Einflüssen.

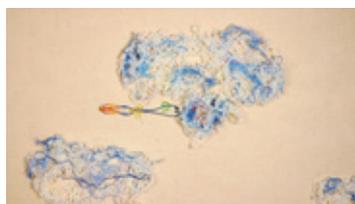
Abgerundet wird die Atmosphäre mit Vogelgezwitscher im Hintergrund und alle drei Figuren wurden mit menschlichen Stimmen vertont.



Bei der Animation wird die Stop-Motion-Technik eingesetzt, um bunte, hübsche Stickereien zum Leben zu erwecken. Stickereien sieht man eher selten im Stop-Motion-Verfahren, da es im Gegensatz beispielsweise zu Puppen oder Lehmfiguren nicht möglich ist, die Figur für das nächste Foto einfach nur leicht zu bewegen. Stattdessen muss jede einzelne wechselnde Position einer Figur mit einer neuen Stickerei angefertigt werden (1 & 2). Das macht den Prozess des an sich schon sehr langwierigen Stop-Motion-Verfahrens nochmals aufwändiger. Die Künstlerinnen Radostina Neykova und Hanna Schwartz benutzen einen cleveren Trick, indem sie die Hintergründe und Figuren jeweils auf einzelnen Stickereien anfertigen und nachher im Computer zusammensetzen. Damit verhindern sie, dass sie jedes Mal eine große neue Stickerei mit Figuren und Hintergrund anfertigen müssen immer wenn eine kleine Bewegung stattfindet. Wenn man ganz genau hinsieht, kann man sehen, dass die Muster der Stickoberfläche der Figuren sich leicht von dem des Hintergrundes unterscheiden (3).



1



2



3



### **Wie fandest du den Film (gut/schlecht/warum?)**

Die erste Frage, die man Kindern nach jedem Film stellen kann, ist, wie sie den Film fanden. Es ist wichtig, dass sie üben, sich auszudrücken und ihre Empfindungen über die Filme zu teilen. Oft ist die Antwort bei kleinen Kindern noch ein simples "gut" oder "schlecht". Die Folgefrage: "Warum fandest du den Film gut/schlecht?" zielt darauf, dass die Kinder sich Gedanken machen, welche Aspekte des Films für sie herausstechen. Egal ist, ob sie die Geschichte, Charaktere, Musik, Animationen, usw. beschreiben können. Jede Antwort, die den Bezug des Kindes zum Film wiedergibt, ist valide.



### **Welche Charaktere kommen in dem Film vor?**



### **Was passiert in der Geschichte?**

Zu Beginn des Films sehen wir einen Jungen und ein Mädchen, das gerade ein Eis isst. Dann taucht ein exotischer Vogel auf, der fröhlich eine Melodie trällert und plötzlich das Eis des Mädchens stiehlt. Das Mädchen ist traurig darüber und beginnt zu weinen. Der Junge beschließt, den Vogel zu verfolgen und das Eis wiederzubekommen. Als ihm der Junge näherkommt, fliegt der Vogel davon, was ihn wütend macht. Der Junge beobachtet den Vogel eine Weile beim Fliegen und bewundert dessen Leichtigkeit, wie er durch die Luft gleitet. Daraufhin hebt der Junge selbst ab und fliegt zusammen mit dem Vogel durch die Lüfte. Sie fliegen über ein Dorf hinweg und landen schließlich auf der Sonne. Der Vogel gibt dem Jungen die leere Eiswaffel zurück, die er dann wiederum dem Mädchen wiedergibt. Das Mädchen, das mittlerweile an einem Marmeladenglas nascht, freut sich sehr. Die Freude hält allerdings nicht lang, da der dreiste Vogel nun auch das Marmeladenglas klaut und davonrennt.



### **Warum stiehlt der Vogel das Eis des Mädchens?**



### **Hattest du schon einmal einen Traum, in dem du fliegen konntest?**



### **Wenn du fliegen könntest, wohin würdest du fliegen?**

## Aktivität

Male die Bilder aus, indem du die Punkte mit der entsprechenden Farbe und in geraden Linien verbindest. Ganz so, als ob du dein Bild häkeln würdest!



# TIGER



**Julia Ocker | Film Bilder & KiKa / SWR | Deutschland | 2022 | 4' |**

**Themen:** Angst und Mut, seine Angst überwinden, Druck, Stolz

In Julia Ockers kurzen Animationsfilmen *Animanimals* spielt jeweils ein anderes Tier die Hauptrolle. Die Tiere erleben lustige und spannende Abenteuer und die Emotionen, die sie empfinden, spielen eine zentrale Rolle.

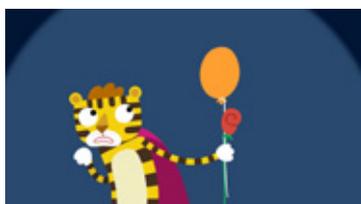
Alle Kurzfilme der *Animanimals* sind auf YouTube frei zugänglich!



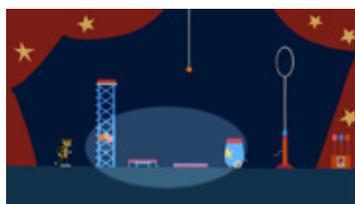
Dieser Kurzfilm ist auf ähnliche Weise vertont wie *T-Rex*: Der Tiger besitzt ebenfalls eine menschliche Stimme und die Geräusche, die er erzeugt, klingen sehr realistisch. Eine Besonderheit ist jedoch, dass jedes Mal, wenn der Tiger seinen Mut zusammennimmt und seine Zirkusnummer durchführen will, eine sehr bekannte und typische Zirkusmusik erklingt. Besagtes Musikstück heißt "Einzug der Gladiatoren" oder wird auch alternativ "Donner und Blitz" genannt und wurde 1899 von Julius Fucik, einem tschechischen Komponisten, geschrieben. Dieser Film zeigt, dass Musik auch auf komische Weise eingesetzt werden kann: als der Tiger sich nicht traut, von dem Podest zu springen, reißt die gespielte Melodie ab und die Instrumente, die vorher noch normal gespielt haben, klingen plötzlich schief und verstummen schließlich vollends. Ein ähnlicher Effekt wird ganz gegen Ende des Filmes benutzt, als der Tiger sich stolz feiern und applaudieren lässt. Bei dem plötzlichen Anblick eines Luftballons verliert der Tiger wieder jeglichen Mut, was durch eine lustige Melodie begleitet wird (1). Speziell ist bei diesem Film auch, dass man ein Publikum hört, dieses aber nicht sieht. Die Zuschauer reagieren auf den Tiger und lachen über seine Ängstlichkeit, klatschen ihm zur Ermutigung und geben ihm schließlich tobenden Beifall.



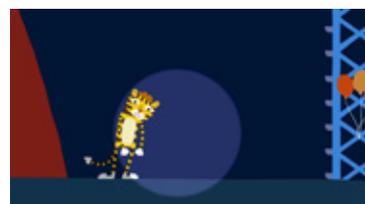
*Tiger* ist ein am Computer entworfener Film, der sehr bunt ist und in dem die Figuren, Objekte, sowie Umgebungen in einem relativ simplen geometrischen Stil animiert sind. Einen solchen Stil findet man oft in Bilderbüchern für Kinder. Der Eindruck wird dadurch verstärkt, dass die Umgebungen komplett zweidimensional und flach, ohne Tiefe und Hintergründe gestaltet sind, und die Charaktere nur im Profil zu sehen sind und sich seitlich bewegen (2). Speziell ist bei diesem Film der Lichtkegel, der ein Eigenleben zu haben scheint und den Tiger sogar auf die Bühne zerran kann. Die Beleuchtung, die der Spot erzeugt, ist ziemlich realistisch, da er beleuchtete Farben aufhellt, während die Farben außerhalb des Kegels im Schatten liegen und damit dunkler sind (3).



1



2



3



### **Wie fandest du den Film (gut/schlecht/warum?)**

Die erste Frage, die man Kindern nach jedem Film stellen kann, ist, wie sie den Film fanden. Es ist wichtig, dass sie üben, sich auszudrücken und ihre Empfindungen über die Filme zu teilen. Oft ist die Antwort bei kleinen Kindern noch ein simples "gut" oder "schlecht". Die Folgefrage: "Warum fandest du den Film gut/schlecht?" zielt darauf, dass die Kinder sich Gedanken machen, welche Aspekte des Films für sie herausstechen. Egal ist, ob sie die Geschichte, Charaktere, Musik, Animationen, usw. beschreiben können. Jede Antwort, die den Bezug des Kindes zum Film wiedergibt, ist valide.



### **Welche Charaktere kommen in dem Film vor?**



### **Was passiert in der Geschichte?**

Am Anfang geht ein Vorhang auf und wir sehen den Tiger, beleuchtet von einem Scheinwerfer inmitten einer Zirkusmanege. Der Scheinwerfer wandert daraufhin auf den Parcours, der für die Zirkusnummer des Tigers aufgebaut wurde. Wir sehen eine hohe Plattform, ein Trampolin, ein Feuerbecken und schlussendlich eine Kanone und einen Feuerreifen. Der Tiger traut sich jedoch nicht, aufzutreten und flüchtet aus der Manege. Das Scheinwerferlicht zieht ihn jedoch wieder, nun in vollem Kostüm, zurück in die Manege. Um von sich abzulenken, tut der Tiger jedoch so, als ob er die Geräte sauber machen würde, wobei ein Luftballon platzt und er sich erschreckt. Die Zuschauer lachen währenddessen über die Angst des Tigers. Der Lichtkegel bewegt den Tiger zu der Plattform und die Zuschauer klatschen ihm nun Mut zu. Der Tiger probiert, sich zusammen zu reißen und die Zirkusnummer mit dem Parcours zu bewältigen. Er hat jedoch auch Höhenangst und traut sich nicht zu springen. Das macht den Tiger frustriert und wütend. Als ihm dann ein Luftballon zufliegt, kommt er jedoch auf eine Idee: er benutzt seine Furcht vor platzenden Luftballons, um sich abzulenken und zum Springen zu zwingen. Sein Plan geht auf. Er bewältigt den Parcours unbeschadet. Das Publikum applaudiert ihm und wirft ihm Rosen zu. Der Tiger ist sichtlich stolz, seine Freude wird aber von einem weiteren Luftballon getrübt.



### **Welchen Trick benutzt der Tiger, um den Parcours zu bewältigen?**



### **An welchen Stellen würdest du klatschen oder lachen? Würdest du als Zuschauer eventuell anders reagieren?**



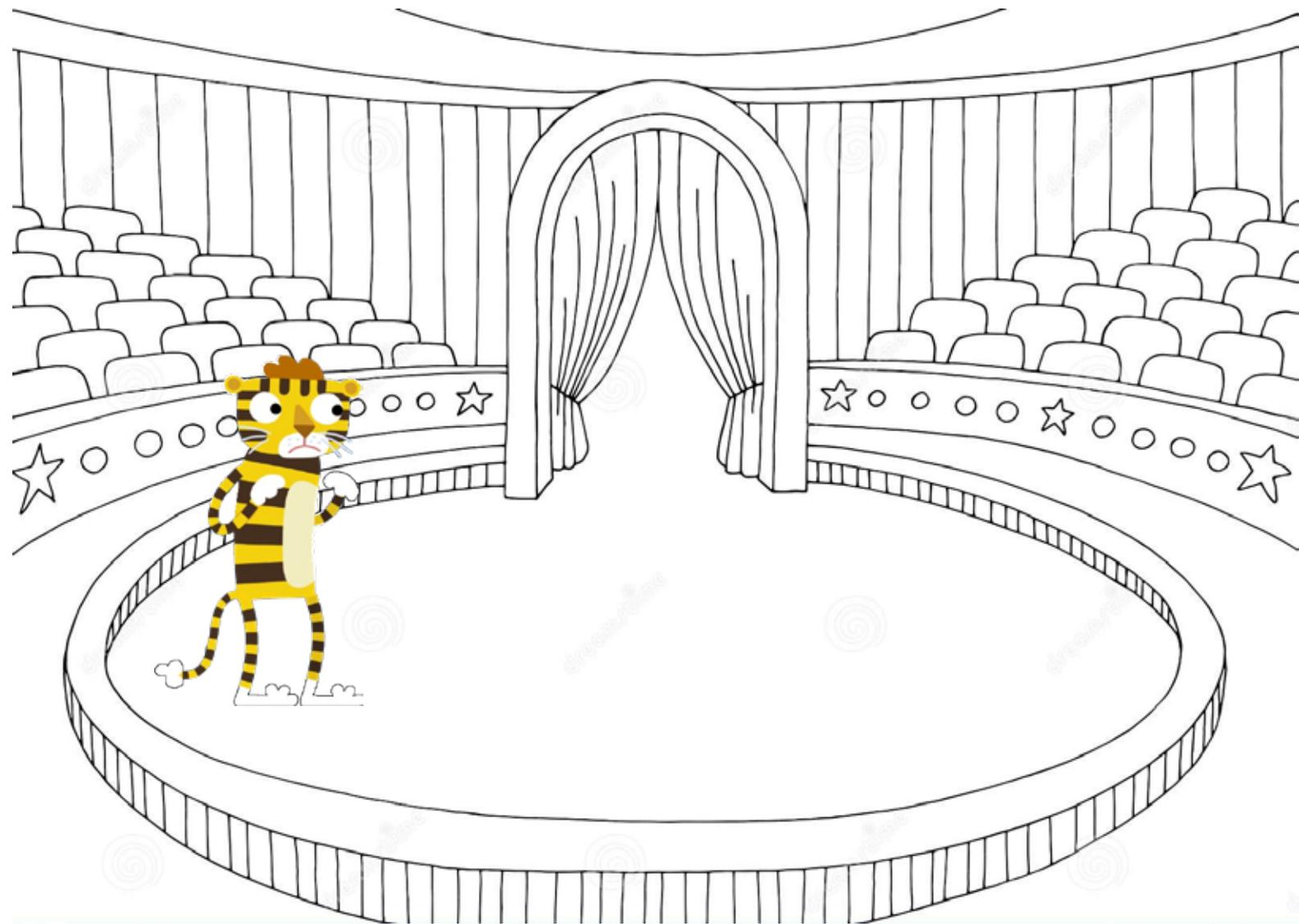
### **Warst du schon mal in einem Zirkus? Welche Nummer hat dir besonders gut gefallen?**



### **Wovor fürchtest du dich?**

## Aktivität

Wovor hat der Tiger noch Angst?



# LA SOUPE DE FRANZY (DEM FRANZY SENG ZOPP)



**Ana Chubinidze | Pocket Studio & Folimage | Georgien & Frankreich | 2021 | 9' |**

**Themen:** Kochen, Liebe, Weltraum, Abenteuer, Unterschiede überwinden, gemeinsame Leidenschaften



Dieser Film ist sehr reich an Musik und präsentiert eine vielseitige Tonlandschaft. Jeder Gegenstand macht ein passendes Geräusch und quasi jede Aktion ist mit einem Soundeffekt begleitet. Das Highlight bei der Musik kommt gleich zu Beginn, als Franzy ihre Suppe kocht. Je mehr Zutaten sie ihrer Suppe beifügt, desto mehr Instrumente sind zu hören, die mit der letzten geheimen Zutat in einer peppigen Melodie kulminieren. Diese Melodie verändert sich dann auch noch, je nachdem welches Kostüm Franzy gerade trägt. So hören wir Variationen, wie klassische Elemente, eine Hip Hop-Version und sogar eine Gutenachtlied-Variante. Dies zeigt sehr gut, dass man Musik bewusst oder aber auch unbewusst mit verschiedenen Situationen assoziiert und dass die Musik maßgeblichen Anteil daran hat, eine Stimmung zu erzeugen oder diese noch zu verstärken.

Hervorzuheben ist ebenfalls die Tonlandschaft, die im Weltall und auf dem Planeten der Rüsselkreaturen zu hören ist. Dort erklingen eher mysteriöse elektronische/synthetische Töne und Geräusche von mehreren fremden Tieren, ganz so, als ob Franzy in einem Dschungel wäre (1).



*La Soupe de Franzy* ist komplett mit dem Stop-Motion-Verfahren animiert und alle Figuren und Objekte sind liebevoll und detailliert von Hand gefertigt (2). Dabei werden gleich mehrere Materialien verwendet. Man kann erkennen, dass einige Objekte aus Stoff gebastelt sind, einige aus Karton und wiederum andere aus solideren Materialien. Die Bewegungen sind sehr flüssig und weniger ruckartig als bei anderen Stop-Motion-Filmen. Die gebastelten Szenen sind auch gut ausgeleuchtet, so dass sie realistische Schatten werfen (3).



1



2



3



### Wie fandest du den Film (gut/schlecht/warum?)

Die erste Frage, die man Kindern nach jedem Film stellen kann, ist, wie sie den Film fanden. Es ist wichtig, dass sie üben, sich auszudrücken und ihre Empfindungen über die Filme zu teilen. Oft ist die Antwort bei kleinen Kindern noch ein simples "gut" oder "schlecht". Die Folgefrage: "Warum fandest du den Film gut/schlecht?" zielt darauf, dass die Kinder sich Gedanken machen, welche Aspekte des Films für sie herausstechen. Egal ist, ob sie die Geschichte, Charaktere, Musik, Animationen, usw. beschreiben können. Jede Antwort, die den Bezug des Kindes zum Film wiedergibt, ist valide.



### Welche Charaktere kommen in dem Film vor?



### Was passiert in der Geschichte?

Wir beginnen die Geschichte mit Franzy, die dabei ist, ihre Lieblingssuppe zu kochen. Als Letztes fügt sie ihre Geheimzutat hinzu, die in einem Streuer in einem Safe sicher verwahrt ist. Um sich beim Essen auch zu amüsieren, verkleidet sie sich für jeden Teller Suppe aufs Neue. Als ihr aber die geheime Zutat ausgeht, muss sie für Nachschub sorgen. Kurzerhand zieht sie ihr Astronautenkostüm an und fliegt mit einer Rakete zu einem anderen Planeten. Dort begegnet sie merkwürdigen Kreaturen mit langem Rüssel, die offenbar nach Essen und Trinken suchen. Schlussendlich findet Franzy die geheime Zutat, die auf einem Baum wächst. Als sie diese einsammelt, wird sie von den Rüsselkreaturen beobachtet und muss vor ihnen mit der Zutat in ihrem Raumschiff flüchten. Als sie sich wieder eine neue Suppe, bemerkt Franzy allerdings, dass eine der Kreaturen als blinder Passagier mitgereist ist. Diese verschlingt die Suppe und verwandelt sich daraufhin. Sie wird so rosa wie die geheime Zutat und ihr wachsen auch noch Flügel. Franzy bringt der Rüsselkreatur bei, wie man die leckere Suppe kocht. Dann transportieren sie einen prallvoll gefüllten Topf zu den anderen Rüsselkreaturen auf ihrem Planeten. Mehrere Kreaturen essen von der Suppe und verwandeln sich ebenfalls allesamt. Der Topf ist schnell leer, doch nicht alle Kreaturen konnten von der Suppe kosten. Daraufhin sammeln sie noch mehr von der geheimen Zutat ein und fliegen mit allen verwandelten und nicht verwandelten Rüsselkreaturen zu Franzys Wohnung. Dort kochen Franzy und ihr Freund so viel Suppe, dass alle Rüsselkreaturen bedient werden können.



### Woran erkennt man, dass die Rüsselkreaturen sehr hungrig sind?



### Hast du schon mal zusammen mit jemandem etwas gekocht? Wenn ja, mit wem und was habt ihr gekocht?



### Was für gemeinsame Leidenschaften oder Hobbys hast du mit deinen Freunden?

## Aktivität

Zutaten Wimmelbild > Finde Franzy's geheime Zutat und male sie bunt aus.

Deine ganz eigene geheime Zutat > Erfinde und male deine eigene geheime Zutat.



## IMPRESSUM

### AUTOR

Sam Hastert

### LAYOUT

Les M Studio

## MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON



**ŒUVRE**

Nationale de Secours  
Grande-Duchesse Charlotte

## LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture



LUXEMBOURG CITY FILM FESTIVAL  
[www.luxfilmfest.lu](http://www.luxfilmfest.lu)